



**Modul 2: International Tax Policy, Tax Competition, WTO Law  
(Internationaler Steuerwettbewerb und internationale Steuerpolitik)**

**Datum: 21. und 22. Februar 2025 (total 16 Lektionen)**

**Dozierende:**

**Dr. Philip Robinson**

**Prof. Dr. Bruno Jeitziner, ESTV (Universität Fribourg)**

**Dr. Jean-François Mayoraz (FINMA)**

**Nicole Krenger (SIF)**

**Prof. Dr. Ekkehart Reimer (Universität Heidelberg)**

**Dr. Enea Baselgia (ETH, KOF)**

**Inhalt und Ziele des Moduls 2**

Das Modul 2 beinhaltet eine Einführung in die Themenbereiche Steuer- und Wirtschaftspolitik, Steuern und WTO, Leitlinien einer rationalen nationalen und internationalen Steuerpolitik sowie Steuern und Standortwettbewerb. Ein Fokus liegt insbesondere auf der internationalen Steuerpolitik der Schweiz im gegenwärtigen, sehr dynamischen Umfeld. Daneben werden weitere Spezialthemen besprochen wie bspw. die steuerlichen Grundsätze («Tax Policies») internationaler Konzerne im Kontext verantwortungsbewusster Unternehmensführung.

Datum	Inhalt	Dauer	Dozierende
21. Feb.	<b>Einführung:</b> - Modulziele / Abgrenzung zu anderen Modulen - Grundlagen zur Abgrenzung zwischen nationaler und internationaler Steuerpolitik	8.30-9.00	<b>Ph. Robinson</b>
21. Feb.	<b>Steuern aus wirtschaftspolitischer Perspektive</b>	9.00-10.30 2 Lekt.	<b>B. Jeitziner</b>
	Kaffeepause	10.30-11.00	
21. Feb.	<b>Ungleichheit und Steuerpolitik im internationalen Vergleich</b>	11.00-12.30 2 Lekt.	<b>E. Baselgia</b>
	<b>Mittagspause</b>	12.30-13.30	
21. Feb.	<b>Die völkerrechtlichen Rahmenbedingungen der internationalen Steuerpolitik – WTO und Steuern</b> <b>Übersicht über die WTO</b> - Entwicklung - Institutionelles und Funktionen - Regionalismus <b>Steuerrechtlich relevante Vorgaben</b> - Meistbegünstigung (Most Favoured Nation Treatment) - Inländergleichbehandlung (National Treatment)	13.30-15.00 2 Lekt.	<b>J.-F. Mayoraz</b>

	- Staatliche Beihilfen		
	<b>Kaffeepause</b>	15.00-15.30	
21. Feb.	<b>Steuerpolitik der Unternehmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung am steuerpolitischen Diskurs</li> <li>- Unternehmerische «Tax Policies»: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensexterne Einflüsse durch Nicht-Regierungsorganisationen, Standards und Regulierung</li> <li>- Nachhaltige «Tax Policies» im Kontext von unternehmerischer Verantwortung (Corporate Social Responsibility) und Investor Relations</li> <li>- Beispiele von «Tax Policies» multinationaler Konzerne</li> </ul> </li> </ul>	15.30-17.00 2 Lekt.	<b>Ph. Robinson</b>

Datum	Inhalt	Dauer	Dozierende
22. Feb.	<b>Leitlinien einer rationalen internationalen Steuerpolitik:</b> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen und Stellschrauben des Int. Steuerrechts</li> <li>- Neutralitätserwartungen</li> <li>- das Allgemeine Völkerrecht als Rahmen</li> <li>- juristische Relevanz der OECD-Texte</li> </ul> <p>Planspiel „Weltsteuerkonferenz“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Persönliche Zuordnung des Steuerpflichtigen zu einem Staat</li> <li>- Tätigkeitseinkünfte von Unternehmern und Arbeitnehmern</li> <li>- Digitale Einkünfte</li> <li>- Kapitaleinkünfte</li> <li>- Verwaltungszusammenarbeit</li> </ul> <p>Historische Grundentscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehen der ersten MA</li> <li>- Arbeiten der OECD (historischer Überblick)</li> <li>- Dogmengeschichte</li> </ul> <p>Gegenwärtige Spielräume der Steuerpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutioneller Wettbewerb: G20/OECD/Inclusive Framework vs. Vereinte Nationen</li> <li>- Aufteilung der Steuerquellen</li> <li>- Missbrauchsbekämpfung</li> </ul> <p>Zukunftsperspektiven</p>	8.30-13.30 5 Lekt. (inkl. Kaffee- und Mittagspause)	<b>E. Reimer</b>
	<b>Mittagspause</b>	11.45-12.45	
<b>22. Feb.</b>	<b>Internationale Steuerpolitik aus Sicht der Schweiz</b>	13.45-15.15 2 Lektionen	<b>N. Krenger</b>

Zürich, 13.Feb. 2025